

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Sanierung der Dächer und Fassaden der
Albert-Schweitzer-Schule
- Vergabe der Verglasungsarbeiten und
der Sonnenschutzanlagen**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	16.01.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Zur Sanierung der Dächer und Fassaden der Albert-Schweitzer-Schule stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Verglasungsarbeiten und der Sonnenschutzanlagen an die Firma Innoline Fenster & Türen GmbH aus Osterburg zum Preis von 401.676,68 € zu.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Für die Sanierung der Hülle der Schule wird eine erhebliche Investition erforderlich. Gleichzeitig dient diese Investition aber der Reduzierung der laufenden Kosten in künftigen Jahren.
UM 1	+	Ziel/e: Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben Begründung: Mit der Sanierung der Dächer und Fassaden kann der Einsatz an Heizenergie und die hierfür erforderlichen Rohstoffe deutlich reduziert werden. Hierdurch mindert sich gleichzeitig die CO ₂ -Belastung

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Begründung:

Am 16.02.2006 hat der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für die Sanierung der Dächer und Fassaden der Albert-Schweitzer-Schule erteilt. Ausgeführt wird die Sanierungsmaßnahme in vier Bauabschnitten, wobei 2007 mit der Sanierung am Haus 1 begonnen wird. Als eine der ersten Ausschreibungen wurden daher die Verglasungsarbeiten und die Sonnenschutzanlagen durchgeführt. Gegenstand war hierbei der Ausbau der alten Holzfenster und die Neumontage neuer Holz-Aluminium Fenster an der Nord- und Südfassade sowie den Treppenhäusern und den Verbindungsbauten. Ebenfalls anzubieten waren Rollläden und Sonnenschutz sowie vier Rauchabzugsanlagen.

Auf Nachfrage erhielten 23 Firmen die Vergabeunterlagen zugesandt, zum Eröffnungstermin reichten 15 Firmen Angebote ein.

Zwölf Firmen legten veränderte oder unvollständige Angebote vor, so dass sie im Rahmen der Prüfung und Wertung auszuschließen waren. Verblieben sind somit drei wertbare Angebote:

1. innoline Fenster & Türen GmbH, 39606 Osterburg	€	401.676,67
2. Kettlitz GmbH, 67065 Ludwigshafen	€	605.781,00
3. Storf GmbH, 68782 Brühl	€	639.969,68

Mit dem günstigsten Bieter, der Firma innoline GmbH hat die Stadt Heidelberg bisher noch nicht gearbeitet. Die eingeholten Referenzen waren jedoch durchweg positiv, so dass einer Beauftragung nichts entgegensteht. Die Angebotssumme liegt im Rahmen der Kostenermittlung.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg